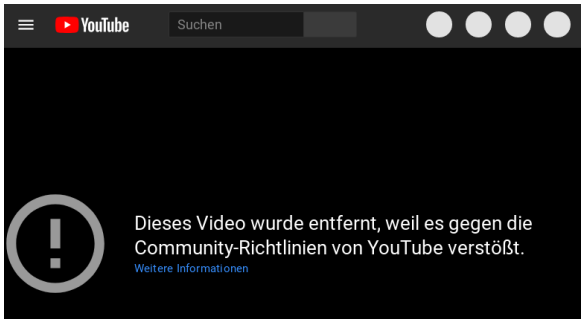
„Schande über die Medien. Schande über die sozialen Medien“ sagt US-Senator Johnson. Es ist jetzt offiziell. Senatoren aus dem US-Senat gaben am 12. Juni bekannt: Die Corona-Geschichte ist in eine Lüge verpackt, die sozialen Medien (Facebook, Youtube, Twitter) unterdrücken die Wahrheit, Big Tech übt Zensur aus und hat eine Linie überschritten.

Weiter erklären die Senatoren: Die e-Mails von Dr. Fauci zeigen, dass die Wissenschaft über Bord geworfen wurde. China hat eine Falschinformation gestreut, die von der WHO übenommen wurde. Die Centers for Disease Control and Prevention (eine Behörde des US-amerikanischen Gesundheitsministerium) sind der WHO gefolgt und haben die Möglichkeit ignoriert, dass das Virus aus dem Labor in Wuhan stammt.

Nationale Journalisten haben mit den Big Tec Unternehmen zusammen gearbeitet, mit Unterstützung von Dr. Fauci, und Zensur ausgeübt. Frühzeitige Behandlung der Patienten mit billigen Generika wurde verhindert. Die Macht der Social-Media-Giganten ist eine ernsthafte Bedrohung für die Freiheit und den offenen Austausch von Ideen.



https://www.youtube.com/watch?v=aSMY9AUBv5I.

Die Angelegenheit soll vom Senat, gemeinsam mit international Verbündeten in mehreren Ausschüssen aufgearbeitet, und die Verantwortlichen sollen für den Tod an Millionen Menschen zur Rechenschaft gezogen werden.

Youtube hat das Video gelöscht. Es ist bei Bitchute anzusehen: https://www.bitchute.com/video/ojYDaQ0gG357/



Warnungen vor Corona-Impfungen nehmen zu

info-medico hat die Zahl der gemeldeten Todesfälle nach Impfungen bei Erwachsenen seit 2000 miteinander verglichen. Es handelt es sich um offizielle Zahlen des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) in Deutschland.

https://info-medico.de/index.php/Impfungen-erste-bilanz

Aus einer Zusammenstellung der offiziellen Zahlen auf dieser Seite, basierend auf den Zahlen des Sicherheitsbericht des PEI, kann man laut info-medico entnehmen, dass es bis 2.4. in Deutschland bei 31.149 gemeldeten Nebenwirkungen, davon 3.436 schwer, auch 407 Todesfälle bei insgesamt 14,3 Millionen Impfdosen gegeben hat. Dies entspricht einer Quote von 2,83 Toten und 23,9 schweren Nebenwirkungen pro 100.000 Impfungen.

info-medico ordnet diese Zahlen im Vergleich zu allen anderen Impfungen ein. Demnach gab es in den letzten 20 Jahren in Deutschland 771.000.000 Impfungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt wurden. Dabei kam es im Schnitt zu 3,2 schwerwiegenden Nebenwirkungen und 0,06 Todesfällen pro 100.000 Impfungen.

„**Damit haben wir rein rechnerisch: 30fach höhere Nebenwirkungsrate, 7,5**

mal mehr schwere Nebenwirkungen und ca. 47 mal mehr Tote pro 100.000 Impfungen„

Weiterhin entnimmt info-medico dem Sicherheitsbericht des PEI, dass nicht etwa der Wirkstoff von AstraZeneca, sondern der von Pfizer/BioNTech die mit Abstand höchste Zahl von Todesfällen aufzuweisen hat (AstraZeneca 0,65 vs. BioNTech 2,99 Todesfälle pro 100.000 Impfungen)

info-medico: „Es sei noch folgendes angemerkt: Es handelt sich um die offiziellen Zahlen der dem PEI gemeldeten Zusammenhänge, die das Paul-Ehrlich-Institut veröffentlicht, wenn auch sehr versteckt. Damit ist keinesfalls in jedem Einzelfall der Zusammenhang zwischen Nebenwirkung bzw. Tod und Impfung gesichert, da z. B. der zeitnahe Tod nach Impfung auch „zufällig“ erfolgt sein kann.“

Dr. Michael Yeadon warnt vor Impfungen von Kindern

Dr. Michael Yeadon, ehemaliger Vizepräsident von Pfizer warnt davor, dass Kinder durch die Covid-Impfstoffe 50-mal häufiger getötet werden als durch das Virus selbst. „Diese Covid-Impfstoffe sind nicht sicher“, sagte er am Mittwoch gegenüber War Room. „Das genbasierte Design lässt Ihren Körper Virus-Spike-Protein herstellen, und wir wissen und wissen seit Jahren, dass Virus-Spike-Protein Blutgerinnsel auslöst“, erklärt Yeadon. „Das ist ein grundlegendes Problem.“

> Dr. Yeadon Warns: Children 50 TIMES More Likely to Die from Covid Vaccine Than From Virus

---

- 
- 
- 

Werbung


Klaus Schwab
Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution
Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten
DVA
Vom Gründer und Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums
WORLD ECONOMIC FORUM